

# Propsteigemeinde St. Vitus zu Meppen

## Der Pfarrgemeinderat



### Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 26. November 2015

Ort:	Sitzungsraum des Gemeindehauses
Dauer:	19:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Sitzungsleiter:	Dietmar Schäfer
Protokollant:	Norbert Niers
Anwesende:	Pastor Rainer Lührmann, Diakon Bernward Rümpker, Simone Bartels, Mechthild Büter-Conen, Martina Bohlin, Hans Determann, Christina Kathmann, Gisela Knuck, Roswitha Lammersdorf, Hannes Lügering, Norbert Niers, Dr. Elmar Oestreicher, Lucia Reinert, Julia Ritzenhoff, Dietmar Schäfer, Marina Schlangen, Jörg Schulte, Gabriele Spalthoff, Nina Vos, Stephan Wendt
Entschuldigt:	Propst Dietmar Blank, Diakon Anton Reinert, Ursula Boven-Ostermann, Maria Kuhl, Frauke Neuber

### Tagesordnung

#### 1. Begrüßung und geistliche Einstimmung

Dietmar Schäfer begrüßt alle Anwesenden, besonders Christina Kathmann und Hannes Lügering, die erstmals an einer PGR-Sitzung teilnehmen. Frau Bohlin thematisiert in ihrer geistlichen Einstimmung das Thema Licht in der Adventszeit.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30. September 2015

Das Protokoll der Sitzung vom 30.06.2015 wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Berichte aus den Ausschüssen, dem Kirchenvorstand und den Gremien

Zu den Ausschussprotokollen gibt es folgende Anmerkungen:

- Die Protokolle sollen ausschließlich den Inhalt der Sitzungen wiedergeben. Ergänzende Anmerkungen können z. B. in der Mail zur Verteilung der Protokolle aufgenommen werden.
- Zum Protokollinhalt der Ausschusssitzung Liturgie vom 16.10.2015  
„Pastor Lührmann beschreibt sein Bild vom Gemeindeleben wie eine lineare Aneinanderreihung verschiedener, zum Teil in sich geschlossener „Komponenten“, wobei die Beziehung von der einen zur anderen nicht oder kaum besteht. Nach seiner Ansicht ist die Propstei Meppen im Klima eines (groß)städtischen Trends angekommen – das große Ganze hat nur noch geringen prägenden Charakter.“  
wird weiterer Handlungsbedarf gesehen. Die Aspekte zur Vernetzung des Gemeindelebens (gruppen- und generationenübergreifend) wird der Vorstand im Blick behalten und bei zukünftigen Sitzungen thematisieren.
- Herr Determann berichtet aus dem **Kirchenvorstand**:  
Es gab und gibt zahlreiche Gespräche bezüglich der anstehenden Bauvorhabens mit dem Bistum, der Caritas sowie dem Krankenhaus. Um Konkretes zu nennen, ist es aber noch zu früh.
- Frau Spalthoff berichtet vom **Katholikenrat**:
  - Neuer Vorsitzender des Zentralkomitees deutscher Katholiken (ZdK) ist seit November Prof. Thomas Sternberg aus Münster, der Alois Glück ablöst.
  - Schwerpunkte bei der Herbst-Vollversammlung des Katholikenrates im LWH am 06./07.11.2015:
    - Die Entwicklung der Aktivitäten zum ZUG „Damit sie zu Atem kommen“ mit Erläutern und Verteilen des Flyers von zwei Fortbildungen zum Thema: „Einführungen in das Zukunftsgespräch 2015/16 für ehrenamtlich Engagierte“:
      - am Samstag, 23.01.2016, im Haus Ohrbeck (GM-hütte) – ganztägig,
      - am Montag, 25.01.2016 in der Jugendbildungsstätte Sögel, Marstall Clemenswerth – 18:00-21:30 Uhr. Diese Angebote sollten möglichst per Flyer und Mundpropaganda an die ehrenamtlich Engagierten gelangen.

- Bericht des Bischofs von der Familiensynode in Rom und
- Vortrag vom Abschluss des Dialogprozesses in Würzburg – ein Überblick über fünf Jahre von Herrn Lübbers (Es wird angeregt, diesen Vortrag für die Pfarreiengemeinschaft zu wiederholen.)
- Debatte um die Flüchtlingssituation, (siehe auch: Stellungnahme der Mitglieder der „Gemeinsamen Räte und Gremien“ im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum ZUG „Damit sie zu Atem kommen“) im LWH, die nach dem 25./26.09.2015 veröffentlicht wurde.
- Ausgabe von Infoflyern zu einer Bistumsfahrt zum Katholikentag nach Leipzig vom 14. bis 16. März 2016 (also nicht über Christi Himmelfahrt – Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte können zur Teilnahme freigestellt werden)
- Weitere Infos unter: [www.dbk.de](http://www.dbk.de), [www.katholikenrat.de](http://www.katholikenrat.de); [www.bistum-osnabrueck.de](http://www.bistum-osnabrueck.de); [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)
- Frau Spalthoff berichtet aus der **Arbeitsgemeinschaft der Pfarrgemeinderäte** im Dekanat EL-Mitte:
  - Schwerpunkte: sich näher mit seinem Gremium- und Gemeindealltag, mit seinen Sorgen, Fragen, aber auch Erfolgen kennenlernen und die Verbindung zu den Impulsen und Entwicklungen im Bistum pflegen
  - Die neue Ebene der Pfarreiengemeinschaften (zwischen Dekanat und Gemeinde) bringt neue Herausforderungen und erfordert neue Handlungs- und Sichtweisen
  - Für das nächste Treffen am 10.12.2015 zum Abschluss der diesjährigen Visitation (evtl. auch für zukünftige Sitzungen) wäre es hilfreich, ein zusätzliches Mitglied aus dem PGR der Propstei oder der PG zu berufen, da Frau Spalthoff den Vorsitz in diesem Gremium führt und Frau Neuber noch nicht wieder im Dienst ist.

#### 4. Was nehme ich in der Gemeinde wahr?

- Zwei Mitarbeiter des Kirchencafés werden verabschiedet – aus dem Kreis des Teams zur Vorbereitung der Familiengottesdienste rücken zwei Eltern nach.
- Der kfd-Basar hat eine gute Resonanz gefunden. Es wird jedoch die Sorge geäußert, dass es der letzte Basar gewesen sein könnte, da bisher (trotz Thematisierung im Familiengottesdienst und im Ausschuss Gemeindebildung) noch niemand gefunden wurde, der für den kfd-Vorsitz zur Verfügung steht. Es wäre sehr bedauerlich, wenn die wichtige kfd-Arbeit aufgrund der Vakanz im Vorstand ausläuft. Allerdings werden hier auch Grenzen der Einflussnahme durch Gremien wie dem PGR gesehen.
- Im Rahmen der Jugendarbeit stellt Simone Bartels die aktuellen Bemühungen vor, mit denen die Jugendlichen aller drei Gemeinden im Rahmen gemeinsamer Aktionen (Schlittschuhlaufen, runder Tisch) zusammengebracht werden. Der Jugendkeller, der auch Kindergruppen zur Verfügung steht, soll weiter (wohnlicher) ausgestaltet werden. Für zusätzliche finanzielle Mittel ist ein Waffelbacken mit Verkauf nach einem Gottesdienst angedacht. Verschiedene Familien äußerten den Wunsch nach einem Kinderkarneval. Nachdem dieser im Kolpinghaus nicht mehr stattfindet, soll eine derartige Veranstaltung im kommenden Jahr im Gemeindehaus organisiert werden.
- Stefan Wendt berichtet von bisher gut besuchten KIM-Veranstaltungen (Kirche in Meppen). Ein zukünftiger Schwerpunkt bleibt die Öffentlichkeitsarbeit.
- Frau Spalthoff berichtet vom Problem gehbehinderter Personen, die Kirche zu erreichen, und dem damit verbundenen Wunsch, auf dem Kirchplatz zu parken. Hierzu Regelungen zu schaffen, wird als Wunsch an den KV herangetragen.
- Einzelne Dreiklangverteiler äußern den Wunsch nach einer Reduktion der Anzahl der von ihnen zu verteilenden Exemplare. Betroffene sollen hierzu eine Meldung an das Pfarrbüro geben. Zum nächsten Dreiklang sollen weitere Austeiler geworben werden. Auch die Gruppenleiterrunde wird dieses Thema aufnehmen.

#### 5. Thema Flüchtlinge: Informationen

a.) zur Patenschaft für unsere syrischen Freunde:

Herr Schäfer verweist, in Abwesenheit von Propst Blank, auf die Informationen im neuen „Dreiklang“ (vgl. S. 28f.). Hier ist auch das Spendenkonto angegeben, da weiterhin Finanzmittel erforderlich sind,

um die syrischen Familien zu unterstützen. Ein großer Dank gilt den Ehrenamtlichen, die bei der Betreuung der syrischen Familien mit ihrem großartigen Engagement ein deutliches Zeichen aktiver christlicher Nächstenliebe zeigen.

b) zur Situation der Meppener Flüchtlinge insgesamt:

Hierzu wird auf die umfangreiche Berichterstattung in der Meppener Tagespost verwiesen. Bei einer Anfrage von Propst Blank, inwiefern sich die Kirchengemeinde(n) einbringen können, wurde von Seiten der Stadt noch kein akuter Handlungsbedarf gesehen. Allerdings sind finanzielle Unterstützungen durchaus erwünscht. So wird das Begegnungszentrum *Café international* an der Lingener Straße in Kürze in die Räume des Sanitätshauses Jungfermann umziehen. Zur hierzu erforderlichen Innenausstattung seien Spenden (z. B. in Form einer Kollekte) erbeten.

Es wurde angeregt, den Bestimmungszweck möglichst konkret zu benennen und ferner die Kollekte konzertiert mit den anderen Stadtgemeinden zu planen. (Inzwischen ist diese für den 2. Adventssonntag festgelegt). Anhand der Berichte der Tagespresse wird bereits jetzt eine gewisse Konkurrenzsituation (z. B. bei der Lebensmittelausgabe der Meppener Tafel) zwischen einheimischen Kunden und Flüchtlingsfamilien beobachtet, so dass weiteres Engagement im sozialen Bereich unabdingbar ist. Pastor Lührmann weist auf die Möglichkeit hin, dass sich Interessierte jederzeit aktiv einbringen könnten. So habe er den Kontakt einer Jugendlichen zu Frau Behnes hergestellt, die sich inzwischen in einer Familie einbringt.

## **6. Adventliche Atemholzeiten in St. Vitus**

Herr Schäfer verweist auf die von Herrn Niers gestaltete Zusammenstellung der Atemholzeiten im aktuellen „Dreiklang“ (vgl. S. 27). Weitere Akzente, z. B. in einer entsprechenden Predigtreihe evtl. zur Fastenzeit, sollen hier gesetzt werden und sind in Planung. Ebenso soll die Planung eines Besinnungswochenendes des PGR im Herbst 2016 weiterverfolgt werden.

## **7. Verabschiedung von Sr. Ermelinde**

Am Sonntag, 20. Dezember 2015, ist zur Verabschiedung von Sr. Ermelinde ein gestalteter Gottesdienst mit anschließendem Empfang geplant. In ihrem langen und treuen Dienst im Pfarrbüro über Generationen hinweg hat Sr. Ermelinde ganz wesentlich das Gesicht der Gemeinde nach innen und außen geprägt. Zur Verabschiedung ergeht an die ganze Gemeinde die herzliche Einladung, die Gelegenheit zu nutzen, um sich mit einem persönlichen Wort bei Sr. Ermelinde zu bedanken.

## **8. Gesprächskreis Fronleichnamsprozession**

Zur Gestaltung der kommenden Fronleichnamsprozession am 26. Mai 2016 sollen in einem (alle Stadtgemeinden einbeziehenden) Gesprächskreis Vorüberlegungen gemacht werden. Für die Propsteigemeinde werden Frau Büter-Conen, Herr Schäfer sowie Herr Wendt entsandt. Hierbei sollen auch grundsätzliche Überlegungen getroffen werden, wie die Fronleichnamsprozession in Meppen gestaltet werden und wie eine längerfristige Organisation aussehen kann.

## **9. Vorüberlegungen zum Pfarrfest**

Eine genauere Terminierung des Pfarrfestes im kommenden Jahr steht noch nicht fest – allerdings wird der Monat August jahreszeitlich als geeignet angesehen.

Propst Blank schlägt vor, anstatt der „Weihnachtsgeschenke“ für die liturgischen Dienste im kommenden Jahr im Rahmen eines Tages der Ehrenamtlichen (Bsp. Maria zum Frieden) z. B. mit einer Grillaktion Danke zu sagen. Es sei hier nicht immer ganz einfach, abwechslungsreiche und passende Präsente zu finden, so dass eine Alternative (ohne Festlegung für Folgejahre) überlegt werde. Aufgrund erforderlicher Pfarrfestvorbereitungen wird jedoch eine zeitliche Entkoppelung empfohlen.

Die für den Ehrenamtstag erforderliche Mitwirkung auch von Ehrenamtlichen wird als wenig problematisch eingeschätzt, da auf ausreichendes Engagement zurückgegriffen werden könne. Auch vor dem Hintergrund der Vernetzung gemeindeinterner Gruppen (siehe Tagesordnungspunkt 3) wird ein Ehrenamtstag als Gelegenheit gesehen, unterschiedliche Gruppen und Altersstufen zusammenzubringen. Auch von Seiten der Jugendvertreter wird dieses als Chance befürwortet. Eine Einladung von Vertretern von PGR und KV ist ebenfalls vorgesehen.

Die Kopplung mit einer inhaltlichen Veranstaltung (z. B. einer Einführungsveranstaltung zum Zukunftsgespräch) wird aufgrund der gewünschten Teilnahme auch von jüngeren Messdienerinnen und Messdienern als suboptimal zurückgestellt.

Zum Pfarrfest sollen Vorüberlegungen gemacht und bei der nächsten Sitzung gesammelt werden.

#### **10. Verschiedenes**

- Am 19. Februar 2016 wird das Kindermusical „Moses, ein echt cooler Retter“ in der Propsteikirche aufgeführt.
- Am 28. Februar 2016 findet der Solidaritätslauf zu den gewohnten Zeiten (13:00 – 18:00 Uhr) statt. Vom ersten Vorbereitungstreffen berichtet Lucia Reinert.
- Am 12. November 2016 wird ein Besinnungstag für Lektoren und Kommunionhelfer mit dem Weihbischof i. R. Theodor Kettmann angeboten.
- Die Zeltlagertermine des kommenden Jahres sollen nochmals im Kirchenblättchen erscheinen sowie in die Homepage übernommen werden.  
Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates findet am Dienstag, **26. Januar 2016** um 19:30 Uhr statt. Zusätzlicher Hinweis: Die vorbereitende Vorstandssitzung ist inzwischen auf den 7. Januar 2016 um 18:00 Uhr (bei Propst Blank) terminiert.
- Eine gemeinsame Sitzung mit den Pfarrgemeinderäten Schwefingen und Teglingen soll für März 2016 geplant werden. Angeregt wird die gemeinsame Teilnahme am Abendgottesdienst (Mittwoch) mit anschließender Sitzung.
- Die geistliche Einstimmung sowie das Abschlussgebet der kommenden PGR-Sitzung übernimmt Maria Kuhl.

#### **11. Abschlussgebet**

Zum Abschlussgebet wird ein Text von Martina Bohlin vorgetragen.

*F. d. P.: Norbert Niers*